

GENIUS TOOLS[®] 

GENIUS TOOLS Starter

Release 6.0.2.0

Release-Informationen

© 2020 INNEO Solutions GmbH



1	Wichtige Informationen	2
2	Neuerungen in Version 6.0.2.0	6
3	Rollenbasiertes Berechtigungskonzept	8
4	Zugriff auf Windows-Benutzerverwaltung	10

1 Wichtige Informationen

Lizenzabhängige Funktionsunterschiede (6.0.1.0)

Ab Version 6.0.1 bestehen lizenzabhängige Unterschiede in der Produktfunktionalität. Neue Funktionsbausteine sind nur mit einer Subskriptionslizenz verfügbar.

Folgende Funktionen sind nur mit einer Subskriptionslizenz möglich:

- Verwendung von Units im Konfigurationsablauf
- Zugriff auf Windows-Benutzerverwaltung (LDAP / Active Directory)

Achtung: Wird bei der Nutzung gemischter Lizenzen (Permanent und Subskription) Funktionalität konfiguriert, die an eine Subskriptionslizenz gebunden ist, startet die GENIUS TOOLS Starter App mit einer Permanentlizenz nicht mehr!

Änderung im Konfigurationsmechanismus (6.0.1.0)

Konfigurationsmechanismus für alle Lizenzarten

Alle Dateien, die bisher aus dem Verzeichnis `..\configuration\projects` verwendet werden, müssen sich nun im Verzeichnis `..\configuration\standard` befinden. Die betroffenen Dateien sind Batchdateien (`start/stop*.bat`), Creo-Konfigurationsdateien (`config*_.pro/sup; *.ui`), GENIUS TOOLS for Creo-Konfigurationsdateien (`*.cfg`).

Alle Dateien unter `..\configuration\projects` werden beim Update von 6.0.0 bzw. bei einer Migration von 20xx-Versionen nach `..\configuration\standard` verschoben. Der Eintrag in der `gt_main.cfg` unter `..\apps\gtfc\conf` wird auf `gt_conf_unit=%GTS_ROOT_DIR%\configuration\standard` gesetzt.

Hinweis: Kontrollieren Sie nach einem Update die Datei `gt_main.cfg` wenn Sie keine Standardinstallation verwenden.

Achtung: Überprüfen Sie ihre Batchdateien auf Verweise in das Verzeichnis `..\configuration\projects` und verändern Sie diese auf `..\configuration\standard`.

In der Dateistruktur einer Arbeitsumgebung entstehen dadurch folgende neue Verzeichnisse.

Verzeichnis	Bemerkung
<code>..\configuration\standard</code>	Funktion und Inhalt entspricht dem bisherigen Verzeichnis <code>..\configuration\projects</code> .

..\configuration\units	Für jede Unit kann es einen Unterordner geben, der zusätzliche Batch- und Konfigurationsdateien aufnimmt.
..\configuration\users	Für jeden User (Verzeichnisname entspricht dem Windows-Benutzernamen) kann es einen Unterordner geben, der zusätzliche Batch- und Konfigurationsdateien aufnimmt.

Konfigurationsmechanismus mit Units für Subskriptionslizenzen

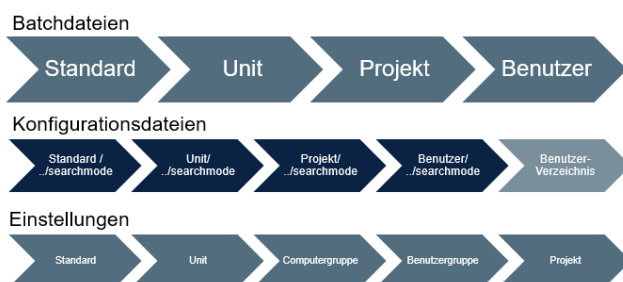
Mit einer Subskriptionslizenz ist es möglich, zwei weitere Konfigurationsebenen für Batchdateien und Creo-Konfigurationsdateien zu verwenden: Unit und Benutzer. Damit können in größeren Installationen Unterschiede für Standorte oder Abteilungen konfiguriert werden.

Eine Unit kann unterschiedliche Sachverhalte, wie geographische oder sachliche Zuordnung, abbilden. Ist ein Benutzer mehreren Units zugeordnet, kann er oder sie die Unit in der GENIUS TOOLS Starter App auswählen.



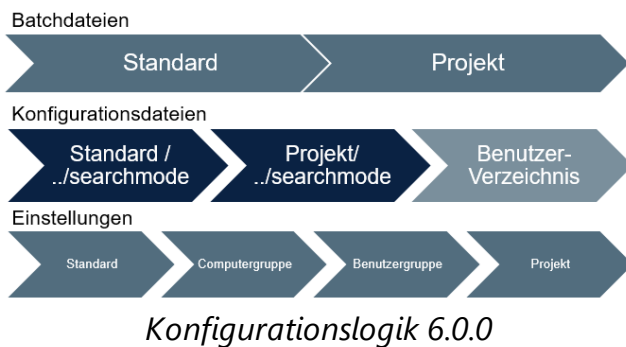
Unit-Auswahl

Das folgende Bild zeigt schematisch die neue, erweiterte Konfigurationslogik.



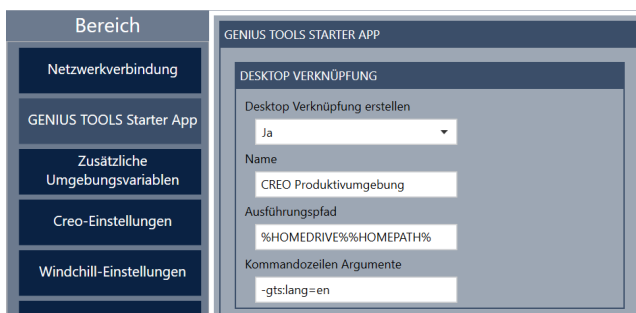
Konfigurationslogik ab 6.0.1

Hier zum Vergleich noch einmal der bisherige Mechanismus.



Aktualisierung und Konfiguration Start-Icon (6.0.1.0)

Das automatisch erzeugte Start-Icon der GENIUS TOOLS Starter App kann nun im GENIUS TOOLS Project Configurator definiert werden. Dadurch können auch alle Startparameter der GENIUS TOOLS Starter App zentral verwaltet werden.



Definition des Start-Icon



Beispiel-Ergebnis

Steht die Einstellung *Desktop Verknüpfung erstellen* auf *Ja*, wird das Start-Icon bei jedem Start und bei jedem Synchronisationsprozess aus den Angaben im GENIUS TOOLS Project Configurator neu erzeugt bzw. wenn es bereits vorhanden ist, an die Konfiguration angepasst.

Wenn eine eigene Grafik verwendet werden soll, muss diese im Verzeichnis *_Images* der Arbeitsumgebung abgelegt werden und den Dateinamen *<Arbeitsumgebungsname>.ico* besitzen.

Achtung: Befindet sich das Start-Icon im Verzeichnis *users\public\desktop*, kann es nicht mit Benutzerrechten verändert werden. Damit kann die zentrale Definition nicht angewendet werden!

Achtung: Wurden in der Version 6.0.0 Übergabeparameter definiert, so müssen diese in den GENIUS TOOLS Project Configurator übernommen werden. Wenn sich dort keine Übergabeparameter befinden, werden an den lokalen Verknüpfungen die Übergabeparameter gelöscht!

2 Neuerungen in Version 6.0.2.0

Einstellungen für die Ausleihdauer von Lizenzen

Sie können in der Standard-Konfiguration, für Computergruppen, Benutzergruppen oder an Projekten festlegen, wie lange Lizenzen von Benutzern ausgeliehen werden dürfen.

Neben der maximalen Ausleihdauer können Sie auch eine Standard-Ausleihdauer definieren, die im Ausleih-Dialog voreingestellt wird.

Bitte beachten Sie, dass die maximale Ausleihdauer in Creo von der Umgebungsvariablen `LM_BORROW_DURATION` bestimmt wird. Project Configuration prüft nicht, ob der eingegebene Wert in Creo zulässig ist.

Reihenfolge für Projekte definieren

Sie können die Sortierreihenfolge für die Projektliste definieren, die den Benutzern angezeigt wird. Dabei können Sie die Projekte alphabetisch nach Projektname sortieren oder eine eigene Sortierreihenfolge definieren, indem Sie die Projekte mit der Maus an die gewünschte Position ziehen.

Die Funktion zum alphabetischen Sortieren von Projekten ist im Benutzermenü verfügbar, wenn die Ansicht *Projekte* aktiv ist.

Zuordnung von Benutzern zu Benutzergruppen kann in der Listenansicht bearbeitet werden

Die Mitgliedschaft eines Benutzers in einer Benutzergruppe kann neben den Konfigurationseinstellungen der Gruppe nun auch in der Benutzerliste in der Listenansicht verändert werden.

The screenshot shows the 'BENUTZER EDITIEREN/ANLEGEN' interface. The table lists users with columns for 'Windows-Benutzer', 'GTS Alias', 'GTS Alias Long', 'GTS Alias Short', 'Gruppe', 'Kommentar', and 'Email'. The 'Gruppe' column is highlighted with a red box, and a red arrow points to a button labeled 'Listenansicht verwenden'.

Windows-Benutzer	GTS Alias	GTS Alias Long	GTS Alias Short	Gruppe	Kommentar	Email
Isurawicz	L. Surawicz	Leif Surawicz	Isu			
snessler	S. Neßler	Steffen Neßler	sn			
viuedecke	V. Lüdecke	Volkmar Lüdecke	vlü			
				Designers		
				Guests		
				Manufacturing		
				Sales		

Verbesserungen beim XML-Import und -Export für Computer und Benutzer

Die Import- und Exportfunktion verwendet die Zeichenkodierung UTF-8, sodass Umlaute korrekt verarbeitet werden.

Für Nutzer können jetzt auch E-Mail-Adressen importiert und exportiert werden.

Umgebungsvariablen zur Verwendung in Mapkeys

Durch das Auflösen von Variablen in Mapkeys funktionierten Mapkeys nicht mehr, in denen Umgebungsvariablen mit Pfadangaben genutzt werden.

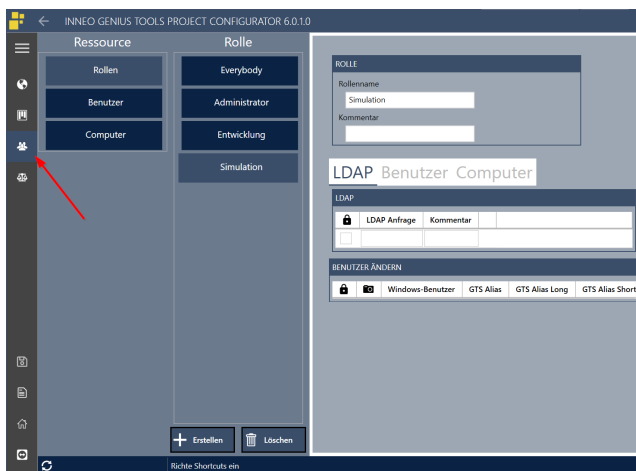
In Version 6.0.2.0 wurden neue Varianten von Umgebungsvariablen eingeführt, in denen die Variable mit Escape-Zeichen versehen wird, damit sie in Mapkeys nicht unerwünscht aufgelöst wird. Die neuen Variablen sind an der Endung *_ESCAPED* zu erkennen. Die folgenden neuen Variablen stehen für die Verwendung in Mapkeys zur Verfügung:

- GTS_DATA_ESCAPED
- GTS_ROOT_DIR_ESCAPED
- GTS_SERVER_DIR_ESCAPED
- GTS_SERVERONLY_DIR_ESCAPED
- GTS_PLOT_CONFIG_DIR_ESCAPED
- GTS_TRAIL_DIR_ESCAPED
- GTS_USER_CONFIG_DIR_ESCAPED
- GTS_UNIT_DIR_ESCAPED

3 Rollenbasiertes Berechtigungskonzept

In den Ressourcen von GENIUS TOOLS Project Configurator können Rollen definiert werden.

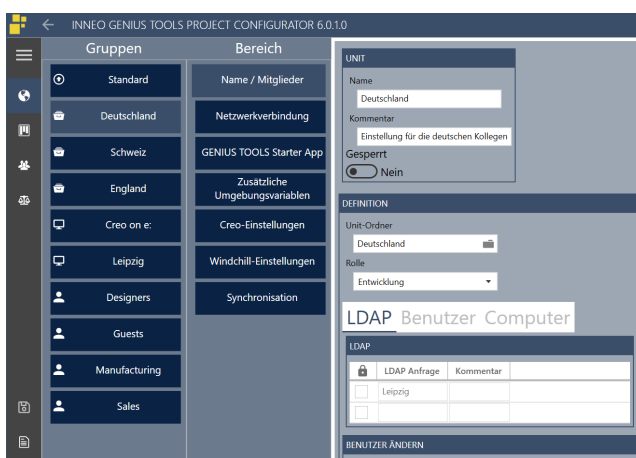
Eine Rolle entspricht einer Gruppe von Benutzern, Computern und / oder gegebenenfalls LDAP-Abfragen, der Zugriffsrechte zugewiesen werden können.



Rollendefinition in GENIUS TOOLS Project Configurator

Rollen können folgendermaßen verwendet werden.

- Steuerung der Nutzung von Projekten
- Steuerung der Funktionalität der GENIUS TOOLS Starter App (Funktionszugriff)
- Zuordnung der Rolle zu einer Unit



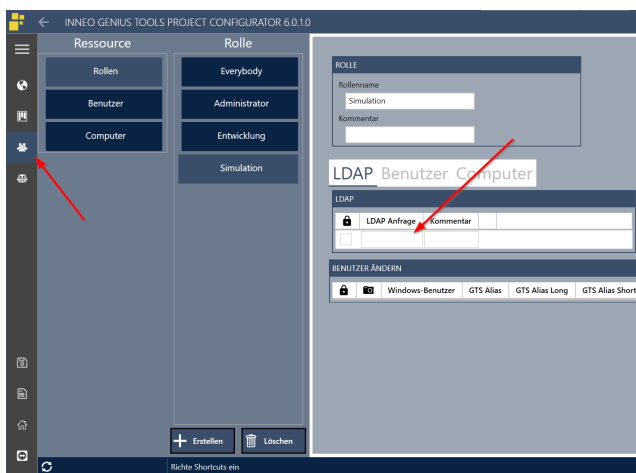
Zuordnung Rolle-Unit

Die Zusammenfassung zu Rollen in den Ressourcen ermöglicht das zentrale Management aller Rollendefinitionen.

4 Zugriff auf Windows-Benutzerverwaltung

Mit einer Subskriptionslizenz ist es möglich, auf die Benutzerverwaltung des Betriebssystems zuzugreifen. Dadurch können Benutzer und Benutzergruppen, die durch die zentrale IT bereits definiert wurden, verwendet werden. Es müssen keine Benutzer mehr lokal erzeugt werden.

Die Definition der Anfragen an die Benutzerverwaltung des Betriebssystems erfolgt in der Rollendefinition im Menü *Ressourcen*.



Definition einer LDAP-Anfrage

An den Stellen, an denen die konfigurierten Rollen verwendet werden, werden die zugehörigen LDAP-Anfragen nur informativ angezeigt.

GENIUS TOOLS Starter App verwendet Live-Abfragen, um aktuelle Zugehörigkeiten sicherzustellen.